

---

Beratungsunterlage

## **TOP 5 Radschnellverbindungen – Ergebnisse der ergänzten Potenzialanalyse und weiteres Vorgehen** (2020-02VV-1272)

Wie in der Verbandsversammlung vom 10.12.2019 angekündigt, gab der Regionalverband Anfang des Jahres eine Potenzialanalyse für Radschnellverbindungen in der Region Donau-Iller in Auftrag. Die Ergebnisse liegen nun in Form eines Berichtes mit Steckbriefen zu den einzelnen Strecken vor und wurden dem Planungsausschuss am 20.10.2020 durch Herrn Dr.-Ing. Tim Hilgert, INOVAPLAN GmbH Karlsruhe, vorgestellt. Die Ergebnisse der Potenzialanalyse erhielten alle Verbandsräte zugesendet.

Der Planungsausschuss nahm die dargestellten Erkenntnisse aus der Potenzialanalyse für Radschnellverbindungen in der Region Donau-Iller zur Kenntnis und beauftragte die Verbandsverwaltung, weitere Schritte für eine Verwirklichung von Radschnellverbindungen in der Region zu prüfen. Die Verwaltung soll hierzu auf die betroffenen Landkreise und Gemeinden zugehen.

Zudem wurde im Planungsausschuss anhand der präsentierten Ergebnisse angeregt, den Korridor Ummendorf – Biberach – Warthausen – Schemmerhofen nachträglich zu untersuchen. Der bereits untersuchte Abschnitt Biberach – Warthausen weist ein Potenzial von 3.090 Radfahrenden pro Tag auf und erreicht deshalb die Vorgaben zur Förderfähigkeit welche bei mind. 2.000 Radfahrenden pro Tag liegt. Diese Teilstrecke ist jedoch zu kurz, um förderfähig zu sein. Durch die erweiterte Untersuchung nach Ummendorf könnte sich ein förderfähiger Korridor ergeben, da die Streckenlänge dann über 5 km lang wäre.

Der Regionalverband entschied zudem, die Ergebnisse der Potenzialanalyse nach ähnlichen Fällen zu prüfen. Auch zwischen Memmingen und Heimertingen besteht ein hohes Potenzial von 2.530 Radfahrenden pro Tag, der Abschnitt ist jedoch ebenfalls zu kurz um förderfähig zu sein. Aus diesem Grund wurde auch in diesem Fall eine weitere Untersuchung in südlicher Richtung nach Benningen – Hawangen – Ottobeuren beauftragt. Somit ergab sich der neue Korridor Heimertingen – Memmingen – Benningen – Hawangen – Ottobeuren.

Die Ergebnisse der ergänzenden Untersuchung sollen zum Sitzungstermin am 08. Dezember 2020 vorliegen.